mobeye®

INSTALLATIONSANLEITUNG

Mobeye® CM4410

Feuermelder-Wählgerät

Zubehör zum Ei Electronics Rauch- oder Hitzemelder

R/SW 3.n

Achtung

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Richtlinien für die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Mobeye® Gerätes sowie sie in dieser Anleitung beschrieben sind.
Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Richtlinien und der Gebrauchsanweisung entstehen, wird keine Haftung übernommen und die Garantie erlischt. Der Anwender hat sich regelmäßig von der ordnungsgemäßen Funktion des Mobeye®-Gerätes zu vergewissern.
Der Hersteller haftet nicht für (direkten und indirekten) Schäden, die durch fehlerhafte Bedienung oder durch ein nicht ordnungsgemäß funktionierendes Gerät, Programmen, Internet- oder Telecom-Verbindung entstehen. Der Hersteller ist auf keinerlei Weise haftbar für den Verlust von seitens des Kunden angewendeten Anmeldecodes oder persönlichen Codes.

Sicherheitsrichtlinien

- Die Umgebungstemperatur darf während des Betriebes nicht über- oder unterschritten werden (nicht unter -10 °C und nicht höher als +40 °C).
- Das Gerät ist bestimmt für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen.
- Das Gerät ist gegen Feuchtigkeit, Spritzwasser sowie Unter- und Überhitzung zu schützen.
- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Batterien betrieben werden.
- Das Gerät ist gegen starke Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Das Gerät darf nicht in der Umgebung von brennbaren Gasen, Dämpfen oder Staubentwicklungen aufgestellt und betrieben werden.
- Das Gerät darf nur durch einen Mobeye®-Sachverständigen Fachmann repariert werden.
- Bei einer Wartung oder Reparatur des Gerätes dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von fremden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

Vorschriftsmäßiger Gebrauch

Der Gebrauch dieses Gerätes nach Vorschrift ist das Generieren von Daten- und SMS-Berichten und telefonischen Meldungen nach einem Alarm. Andere Verwendungen außerhalb des festgelegten Gebrauchs sind nicht zulässig.

Produkt- und Batterie-Recycling

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie das Produkt und die CR123-Batterien bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.

INHALT

1.		**Allgemeine Beschreibung**	**2**
2.		**Standard Verhalten**	**3**
	2.1	Mobeye CM4410 mit Mobeye SIM und Portal	3
	2.2	Mobeye CM4410 mit eigener SIM-Karte	3
3.		**Erste Schritte**	**4**
	3.1	SIM-Karte einlegen	4
	3.2	Einsetzen der Batterien	5
	3.3	Netzwerkverbindung und Programm-Modus	5
4.		**Programmierung über das Mobeye Sim/Portal**	**6**
	4.1	Anmeldung im Mobeye Portal	6
	4.2	Aktivieren der Mobeye Sim-Karte	6
	4.3	Konfiguration und Synchronisierung	7
	4.4	Benutzung des Mobeye Portals	7
5.		**Einstellungsmöglichkeiten**	**10**
	5.1	Testmeldung	10
	5.2	(Alarm)Telefonnummern	11
	5.3	Anruf und/oder SMS (mit eigener SIM-Karte)	11
	5.4	Berichterstattung nach privaten Meldezimmer	11
6.		**Montieren und testen des 4G-Rauchwarnmelders**	**12**
	6.1	Montieren des Kommunikationsmodul an der Decke	12
	6.2	Anschluß des Detektors an das Kommunikationsmodul	12
	6.3	Ausführen eines Tests	13
7.		**Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte**	**14**
	7.1	In den Programm-Modus gehen	14
	7.2	Programmierung der Einstellungen per SMS	14
	7.3	Programmierung mindestens einer Telefonnummer	15
	7.4	Schema SMS-Kommandos für Programmierung	16
	7.5	SMS-Abfragen bei eigener SIM-Karte	17
	7.6	Technische Meldungen	18
8.		**Anwendung andere Ei-Melder, Vernetzung, ext. Spannung**	**19**
	8.1	Anwendung von Ei Electronics Rauch- und Hitzemelder	19
	8.2	Verbinden mit externer Stromversorgung (optional)	19

9. System Reset und Technische Meldungen 20
9.1 Zurücksetzen (Reset) des Mobeye CM4410 20
9.2 Status Feedback 21

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Das Mobeye Feuermelder-Wählgerät ist ein batteriegespeistes Überwachungsmodul mit Kommunikationsmodul das verwendet wird um Warnmeldungen zu senden nach der Aktivierung des Ei Electronics Rauchwarnmelders oder Hitzemelders.
Der Mobeye 4G-Feuermelder CM4400 kombiniert den Ei Electronics Ei650iC und den Mobeye CM4410. Für andere Kombinationen bitte sehen Sie Absatz 8.1.

Zunächst müssen Sie eine SIM-Karte im Gerät platzieren. Die Mobeye SIM-Karte gewährleistet eine sichere Netzabdeckung, mit starker Signalstärke, auch in Gebäuden und abgelegenen Gebieten. Es handelt sich um eine Multi-Provider-SIM-Karte, die international genutzt werden kann. Sie kann nahezu alle Anbieter pro Land nutzen. Bei Problemen mit dem 4G-Netz wechselt sie automatisch zu einem anderen Anbieter oder greift auf 2G zurück. Zusätzlich bietet die Mobeye SIM-Karte Zugriff auf das Mobeye Portal – eine Online-Management-Plattform mit wichtigen Funktionen wie Fernkonfiguration, Status und Historie sowie Überwachung der Testnachrichten (Keep-Alive). Das Portal bietet außerdem viele Alarmierungsoptionen: Push-Nachrichten über die Mobeye App, Sprachanrufe (gesprochener Text), SMS, E-Mail und Alarmempfangszentralen. Die Push-Benachrichtigungen über die App können mit Eskalationsschemata und Ausweichoptionen für Sprachanrufe konfiguriert werden. Die entsprechenden Ansprechpartner erhalten Anweisungen und einen Installationslink auf ihr Handy.

Es ist möglich eine SIM-Karte von einigen Drittanbieter zu platzieren. In diesem Fall stehen Ihnen das Mobeye Portal und die App-Funktionen nicht zur Verfügung. Wichtige Funktionen wie Alarm-SMS und Anrufbenachrichtigungen funktionieren jedoch weiterhin. Bitte beachten Sie, dass eine lokale SIM-Karte nur mit einem lokalen Netzbetreiber kompatibel ist und dass nicht alle SIM-Karten im Mobeye Produkt funktionieren.

Bitte sehen Sie das Handbuch des Ei Electronics Detektors für die Beschreibung der Installationsmethode und des Verhaltens des Rauch- oder Hitzemelders.

2. STANDARD VERHALTEN

2.1 MOBEYE CM4410 MIT MOBEYE SIM UND PORTAL

Der Mobeye CM4410 mit der Mobeye SIM-Karte, registriert in dem Mobeye Portal, hat das folgende Standardverhalten als Werkseinstellung:

- Wenn der Mobeye Eingang durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, sendet der Mobeye CM4410 eine Nachricht über das Portal per Push-Nachricht, Anruf, SMS und/oder E-Mail an die voreingestellten (Alarm) Kontakte.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, sendet der Mobeye CM4410 eine Nachricht an das Portal, das sie als "Service"-Nachricht weiterleitet.
- Die Verbindung zwischen dem Mobeye CM4410 und dem Portal wird alle 7 Tage geprüft. Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, sendet das Portal eine "non-Keep-Alive" Meldung an die (Service) Kontakte wie im Portal eingegeben. Das Intervall kann geändert werden.

Kapitel 5 beschreibt wie das Verhalten beeinflusst werden kann.

2.2 MOBEYE CM4410 MIT EIGENER SIM-KARTE

Der Mobeye CM4410 mit einer eigenen SIM-Karte hat das Standardverhalten:

- Wenn der Mobeye Eingang durch den Ei Electronics Melder aktiviert ist, wird der Mobeye CM4410 eine Alarm-SMS mit dem Text “Mobeye Fire Alarm!” verschicken an die vorprogrammierten Telefonnummern und anrufen.
- Sind die Reservebatterien des Mobeye Melders erschöpft, wird dieses über eine SMS-Nachricht an den Administrator (erste Telefonnummer) gemeldet.

3. ERSTE SCHRITTE

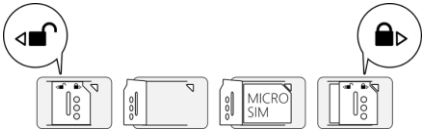
Bei der Inbetriebnahme des Mobeye CM4410 sind folgende Schritte erforderlich:

1. Einlegen der SIM-Karte
2. Einsetzen der Batterien
3. Programmierung bei der Verwendung der Mobeye SIM/Portal-Service
   a. Anmeldung im Mobeye Portal
   b. Aktivieren der Mobeye SIM-Karte und des Gerätes
   c. Konfiguration und Synchronisierung
   d. Verwendung des Portals und der App
4. Montieren des Kommunikationsmodulgehäuses an der Decke
5. Anschluß des Ei Electronics-Detektors an das Kommunikationsmodul
6. Ausführen eines Tests
7. Programmierung bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte
   a. In den Programm-Modus gehen
   b. Konfiguration

Die Schritte 1 bis 6 werden unten beschrieben. Schritt 7 ist beschrieben in Kapitel 7.

3.1 SIM-KARTE EINLEGEN

Legen Sie die SIM-Karte in das Modul.



Bei Verwendung der Mobeye SIM-Karte:
Die SIM-Karte ist gesichert und wird nur in einem Mobeye Gerät funktionieren. Bitte verwenden Sie die Karte nicht in einem anderen Gerät.

Bei Verwendung der eigenen SIM-Karte:
Ihre eigene SIM-Karte hat das "Mikro" Format, kann Anrufe tätigen und SMS senden. Der PIN-Code ist "0000" oder die SIM-Karte ist frei von PIN-Code.

- Der PIN-Code kann geändert oder entfernt werden, indem die SIM-Karte in ein Mobiltelefon eingelegt und das Menü „Sicherheit" aufgerufen wird.
- Die Sprachanruffunktion kann je nach Netzbetreiber variieren; eventuell müssen die APN-Einstellungen angepasst werden (siehe 5.3)

3.2 EINSETZEN DER BATTERIEN

Legen Sie die zwei Batterien (CR123) ein. Verwenden Sie die +/- Hinweis für die korrekte Platzierung. Bei einem Wechsel werden die Einstellungen im internen Speicher des Geräts aufbewahrt.

3.3 NETZWERKVERBINDUNG UND PROGRAMM-MODUS

Nach dem Einlegen der SIM-Karte und der Batterien sucht der CM4410 nach einer Netzwerkverbindung. Die LED blinkt dann rot/grün. Dies dauert normalerweise 10-30 Sekunden. Nach dem Verbinden blinkt sie zuerst schnell und bleibt dann grün (oder, wenn das Modul nicht konfiguriert ist, blinkt sie einmal pro Sekunde grün). In diesem Programmiermodus kann das Gerät Kommandos und Einstellungen empfangen.

In einem batteriegespeisten Gerät tritt ein Time-out auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün um anzuzeigen, dass es eingeschaltet ist. Er sucht selbst nach einer Netzwerkverbindung, um Benachrichtigungen zu senden. Die Netzwerkverbindung kann auch manuell durch (erneutes) Einlegen der Batterien gestartet werden.

4. PROGRAMMIERUNG ÜBER DAS MOBEYE SIM/PORTAL

4.1 ANMELDUNG IM MOBEYE PORTAL

Gehen Sie zu www.mymobeye.com und melden Sie sich für ein neues Konto an. Für die deutsche Sprache klicken Sie auf die deutsche Flagge.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie erhalten eine E-Mail, die das neue Konto bestätigt. Danach können Sie sich im Portal einloggen.

Falls Sie diese E-Mail nicht erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre Spam-Box oder fragen Sie Mobeye über die Hilfe-Schaltfläche.

4.2 AKTIVIEREN DER MOBEYE SIM-KARTE

Um die Mobeye SIM-Karte im Mobeye Portal zu aktivieren, wählen Sie den Bildscherm "Hinzufügen" und dann "Aktivieren SIM-Karte ".

Geben Sie die SIM-Kartennummer ein. Die Nummer finden Sie auf der Plastik-SIM-Karte unter dem Barcode.
Sie können die gesamte Nummer oder nur die letzten 8 Ziffern verwenden.
Wenn die SIM-Karte und die Batterien bereits installiert sind, wird ein Popup-Fenster angezeigt, in dem Sie dem Gerät einen Namen und einen Standort zuweisen können. Sie können es später ändern.
(Wenn die SIM-Karte und die Batterien noch nicht eingelegt waren, werden Sie aufgefordert, zuerst den Gerätetyp auszuwählen. In Ihrem Fall ist das “CM4410”.)

Durch das Akzeptieren der Bedingungen bestätigen Sie den Vertrag. Sie werden zum Zahlungsbildschirm weitergeleitet. Nach Zahlungseingang erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Ihr neues Gerät ist jetzt im Dashboard sichtbar.

Bevor das Gerät betriebsbereit ist, müssen Sie Einstellungen und Berichte einrichten. Siehe hierzu die folgenden Absätze.

4.3 KONFIGURATION UND SYNCHRONISIERUNG

Die Geräteeinstellungen können im Mobeye Portal programmiert werden. Auf diese Weise bereiten Sie die Einstellungen vor die vom Gerät abgeholt werden.
Die Kommunikation mit dem Gerät geht über das Portal, daher erfolgt eine Datensynchronisation nach:
1) Jeder Nachricht an das Portal (zB. Alarm, Test, niedrige Batterien).
2) Betätigen der schwarzen Taste an der Seite der Platine für 8 Sekunden, indem Sie auf eines der grauen „Beine" drücken.
3) Wiedereinsetzen der Batterien.

Während der Datenübertragung blinkt die LED schnell. Ein batteriebetriebenes Gerät blinkt zuerst rot/grün, bis es mit dem Netzwerk verbunden ist.

4.4 BENUTZUNG DES MOBEYE PORTALS

Dashboard
Bei Verwendung mehrerer Geräte werden auf dem Dashboard alle Geräte mit den (Alarm-) Meldungen der letzten 24 Stunden, den (fehlenden) Testmeldungen und dem Batteriestatus angezeigt.
Wählen Sie ein Gerät aus, um zu den Details zu gelangen.

Status & Protokoll
Der Statusblock zeigt mehrere Werte an, wichtige Informationen zum Gerät.

Wenn der "Synchronisiert" Status "Nein" ist, gibt es neue Optionen die vom Gerät abgeholt werden sollen.
Die Netzwerkstärke teilt die Netzwerkstärke der letzten Kommunikationssitzung mit. Wenn der Wert niedriger als -100 dB ist, dann platzieren Sie bitte das Gerät an einem anderen Ort. Klicken Sie auf das Positionssymbol, um den geografischen Standort während des letzten Berichts anzuzeigen. Dies ist eine Angabe, die auf der "Zellen-ID" basiert. Das Protokoll zeigt alle historischen Ereignisse an. Klicken Sie auf "Alles anzeigen", um die Übersicht zu sehen.

Geräteeinstellungen
Die Konfigurationsoptionen (Einstellungen) können im Mobeye Portal geändert werden. Klicken Sie auf "Einstelliungen ändern" und geben Sie den Sicherheitscode ein (Werkseinstellung ist "1111"). Siehe Kapitel 5 für die Beschreibung der einzelnen Einstellungen.
Nach dem Speichern der neuen Einstellungen müssen sie vom Gerät abgeholt, d.h. synchronisiert, werden. Mehr Informationen zur Synchronisation finden Sie unter 4.3.

Öffnen Sie die Gerätedetails um den Namen und den Standort des Gerätes zu ändern. Diese Texte werden in jede SMS-Textnachricht und E-Mail kopiert und dienen der Identifizierung des Gerätes. Es gibt ein Freitext als interner Text. Dieser ist in den Berichten nicht enthalten.

Alarmbenachrichtigung und die Mobeye App
Geben Sie im Block "Kontakte für Textnachrichten" die Ansprechpartner ein, die Alarm- und Servicemeldungen erhalten. Servicemeldungen sind Warnungen über verpasste Keep-Alive (Test) Nachrichten und niedrige Batteriespannungen. Um einen Kontakt hinzuzufügen, bitte zuerst die Kontaktperson anlegen. Dies kann über die [+] erfolgen oder in der Registerkarte *Kontakt*. Installieren Sie für Push-Benachrichtigungen die Mobeye Messages App aus dem Play Store/App Store auf dem Telefon.

- Wählen Sie "App-Nachricht" für eine Push-Benachrichtigung. Ein Kontakt erhält dann (einmalig) per SMS einen Code zur Registrierung in der App.
- Wählen Sie optional "Sprachanruf" als Fallback: Bestätigt keiner der Kontakten die App-Nachricht, folgt trotzdem ein Sprachanruf.
- Wenn für einen Kontakt keine App-Nachricht gesetzt ist, aber Anruf, wird dieser Anruf immer getätigt (egal ob andere Kontakte Push-Benachrichtigungen erhalten).
- Wenn für einen Kontakt SMS und/oder E-Mail eingerichtet ist, wird diese immer versendet (evtl. neben der App-Nachricht).
- Eine App-Nachricht kann als Gruppennachricht (an alle Kontakte gleichzeitig) oder über einen Eskalationsplan (wobei eine "Bestätigung" verhindert, dass die App-Nachricht an einen nächsten Kontakt weitergeleitet wird) gesendet werden.
- Bei der Auswahl "Eskalation" kann die Reihenfolge mit den Pfeilen ▲ und ▼ angepasst werden.

Unsere Hinweise:
- App + Sprachanruf (fallback) für Alarme; E-Mail für Servicemeldungen.
- Während des Tests nur die App und E-Mails zu verwenden (keine Anrufe und SMS), um Guthaben einzusparen.
- Wenn die App nach einem neuen Code fragt oder ein Kontakt ein neues Telefon hat, senden Sie ihn über die Registerkarte "Kontakte" (anpassen).

Meldungstexte

Die Meldungstexte enthalten den Text für jedes Ereignis, der zusätzlich zu Name und Ort in den Nachrichten enthalten ist. Diese Texte können an Ihren eigenen Text angepasst werden.

5. EINSTELLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der Mobeye CM4410 verfügt über viele Einstellmöglichkeiten, die das Verhalten des Moduls beeinflussen. Bei einer Verbindung mit dem Mobeye Portal werden die Einstellungen im Portal vorbereitet. Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Befehle (siehe Kapitel 7).

5.1 TESTMELDUNG

Bei der Verwendung des Mobeye Portal: Der Mobeye CM4410 kann dem Mobeye Portal regelmäßige Testmeldungen (Keep Alive) übermitteln, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Das Mobeye Portal erwartet die Testnachricht und prüft den rechtzeitigen Empfang. Die Keep-Alive-Überwachung folgt der Regel "Management by Exception": Nur wenn die Nachricht nicht empfangen wurde, erhalten die "Service Kontakte" eine Benachrichtigung.
Das Timing der Testnachricht kann beeinflusst werden. Die Wahl Ihrer eigenen Zeit kann dem Prozess der Fernprogrammierung steuern, da neue Einstellungen (Optionen) nach der Testnachricht abgeholt (synchronisiert) werden.
Das Intervall zwischen den Testmeldungen kann zwischen 0 Tagen (keine Test-Nachricht) und 30 Tage eingestellt werden. Das Standard-Testintervall ist auf 7 gesetzt.

Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: Der Mobeye CM4410 kann eine reguläre Testmeldung senden. Dadurch wird eine zusätzliche Sicherheit geboten. Diese zeigt an das der Melder funktioniert. Die Testmeldungen erfolgen nur wenn der Mobeye CM4410 eingeschaltet ist. Das Intervall der Testmeldungen und die Uhr können programmiert werden. Der Sendezeitraum zwischen den Testmeldungen ist einstellbar zwischen 0 Tage (keine Testmeldung) und 30 Tagen. Die Testmeldungen erhält nur der Administrator. Standardmäßig ist dieser Wert auf 0 Tage (keine Meldung) eingestellt.

5.2 (ALARM)TELEFONNUMMERN

Bei Verwendung des Mobeye Portal: eine unbegrenzte Anzahl von Kontakten für die verschiedenen Alarme kann festgelegt werden. Diese werden im Portal eingestellt.
Bei der Verwendung einer eigenen SIM-Karte: der Mobeye CM4410 kann im Alarmfall 5 Telefonnummern informieren. Es muss mindestens eine Nummer eingestellt werden (TEL1). Die eingestellten Nummern werden für Telefonanrufe und/oder SMS-Nachrichten vom Gerät verwendet.

5.3 ANRUF UND/ODER SMS (MIT EIGENER SIM-KARTE)

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, ruft der CM4410 standardmäßig an und sendet SMS-Textnachrichten. Es ist möglich, eines davon zu unterdrücken. Wenn Sie CALL ausschalten, sendet das Gerät nur SMS-Textnachrichten. Durch das Ausschalten der SMS wird nur angerufen. Standardmäßig sind beide Werte auf "ON" eingestellt.
Anrufe können vom lokalen Anbieter blockiert sein, oder es müssen möglicherweise APN-Einstellungen konfiguriert werden (siehe 7.4).

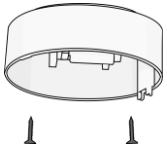
5.4 BERICHTERSTATTUNG NACH PRIVATEN MELDEZIMMER

Der Mobeye CM4410 kann die Berichte mit dem Standardprotokoll SIA DC09 an einen Kontrollraum senden. Hierfür ist die Nutzung des Mobeye SIM/Portal erforderlich. Wenden Sie sich für Informationen an Mobeye.

6. MONTIEREN UND TESTEN DES 4G-RAUCHWARNMELDERS

6.1 MONTIEREN DES KOMMUNIKATIONSMODUL AN DER DECKE

Montieren Sie das Kommunikationsmodulgehäuse an der gewünschten Stelle an der Decke, mit den Dübeln und Schrauben aus dem Ei Electronics-Box. Bitte schauen Sie in das Handbuch des Ei Electronics-Detektors für die ideale Lage und Installationsmethode.

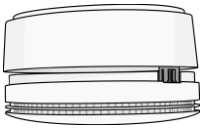


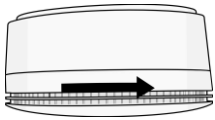
6.2 ANSCHLUß DES DETEKTORS AN DAS KOMMUNIKATIONSMODUL

Entfernen Sie den Deckel des Ei Electronics Melders. Der Mobeye CM4410 wird als Deckel verwendet werden. Drücken Sie den verkabelten grünen Stecker in die Pins (bezeichnet mit Text 1 2) des Ei Electronics-Detektors. Der Stecker ist richtig angeschlossen, wenn das orangefarbene Kabel über 1 und das blaue Kabel über 2 liegt.
(Stellen Sie sicher, dass der (in der Regel) graue Stecker des Ei Electronics-Detektors entfernt ist.)

Halten Sie den Ei Electronics-Detektor fest, um Spannung auf den Drähten zu verhindern!

Bauen Sie nun den Ei Electronics-Detektor an den Deckel an, indem Sie der Ei Electronics-Detektor in die richtige Position zum Deckel bringen und im Uhrzeigersinn drehen bis beide Teile einrastet sind. Im Ei Electronics-Detektor blinkt ein rotes Licht regelmäßig.





6.3 AUSFÜHREN EINES TESTS

Nach beschriebenen Schritten ist der 4G-Feuermelder einsatzbereit.

Um einen Test durchzuführen, drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf des Ei Electronics-Detektors für einige Sekunden. Halten Sie die Taste noch 7 Sekunden lang gedrückt, nachdem die Sirene ertönt. Das Kommunikationsmodul aktiviert die Netzwerkverbindung um die Alarmmeldungen zu senden

Hinweis: stellen Sie sicher, dass der Deckel geschlossen ist, so dass der Warnmelder und das Kommunikationsmodule einrastet sind.

7. PROGRAMMIERUNG BEI DER VERWENDUNG EINER EIGENEN SIM-KARTE

Wenn Sie Ihre eigene SIM-Karte verwenden, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos. Fahren Sie nach der Programmierung mit den Schritten fort, die ab Kapitel 6 beschrieben werden.

7.1 IN DEN PROGRAMM-MODUS GEHEN

Zur Programmierung des Gerätes muss das Kommunikationsmodul offen und verbunden mit dem Netzwerk sein.
Der Mobeye CM4410 geht in den Programm-Modus durch Einlegen der Batterien. Zuerst sucht das Kommunikationsmodul eine Netzwerkverbindung. Während dieser Zeit blinkt die LED grün/rot. Danach blinkt es schnell grün. Innerhalb von 10-30 Sekunden ist die Verbindung hergestellt und die Status-LED blinkt grün 1 Sek. An/1 Sek. Aus (oder "an", falls es jetzt verbunden mit dem Portal ist).
Ein Time-out tritt auf nach 3 Minuten und das Kommunikationsmodul schließt sich, um Batterie zu sparen. Das Gerät geht in die Low-Power-Betriebsart und die LED blinkt alle drei Sekunden einmal kurz grün.
Sie bringen das Gerät zurück in den Programm-Modus durch Wiedereinsetzen der Batterien (die Einstellungen bleiben behalten).

7.2 PROGRAMMIERUNG DER EINSTELLUNGEN PER SMS

Bei einer eigenen SIM-Karte, erfolgt die Programmierung über SMS-Kommandos.

1. Stellen Sie sicher, dass das Kommunikationsmodul in Programm-Modus ist (7.1).
2. Senden Sie eine SMS-Bericht mit der (Sicherheits-) Code und dem Kommando.
3. Die grüne LED blinkt 3x und zeigt damit an das die Konfiguration erfolgreich war. Im Falle eines falschen Kommandos blinkt die LED 5x rot.

Die SMS "Bericht" sollte folgenden Inhalt haben: **CODE KOMMANDO:OPTION**
Beispiel: **1111 TEL1:+49174345678**

- CODE steht für den Sicherheitscode, Werkseinstellung ist 1111.
- Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.
- Es gibt keinen Unterschied zwischen Groß-und Kleinschreibung.
- In einer SMS-Nachricht können mehrere Kommandos kombiniert werden (max. 160 Zeichen), wobei zwischen den Kommandos ein # steht:

  CODE KOMMANDO:OPTION#KOMMANDO:OPTION

- Alle Einstellungen werden gespeichert und bleiben gespeichert, auch wenn die Batterien entfernt werden.

In Kapitel 5 sind die Einstellungsmöglichkeiten beschrieben.

7.3 PROGRAMMIERUNG MINDESTENS EINER TELEFONNUMMER

Der Mobeye CM4410 kann Berichte an bis zu maximal 5 Telefonnummern senden Die erste Telefonnummer (TEL1) ist zwingend. Dieses Telefon empfängt, zusätzlich zu Alarmbenachrichtigungen, Systemmeldungen wie "low battery" und Testmeldungen. Die übrigen Telefonnummern erhalten nur die Alarmmeldungen. Die Telefonnummer TEL1 wird per SMS-Kommando programmiert. Dies kann von jedem Telefon aus erfolgen, so dass auch die Nummer von jemand anderem programmiert werden kann. Man erhält eine SMS mit dem Sicherheitscode als Bestätigung.

SMS-Kommando 1e Telefonnummer:	CODE TEL1:
Beispiel:	1111 TEL1:01716999999
oder vom Ausland:	1111 TEL1:00491716999999
	.... ähnliches gilt für TEL2...TEL5

7.4 SCHEMA SMS-KOMMANDOS FÜR PROGRAMMIERUNG

Einstellungen	SMS-Kommando	Möglichkeiten	Standardwerte
Sicherheits-Code	INSTCODE:	0000 ··· 9999	1111
Intervall "Test SMS"	TEST:	0 ··· 30 (Tage)	0
Zeit Testmeldung	TESTTIME:	hhmm	
Telefonnummern für die Alarmmeldung	TEL1: … TEL5:	Telefonnummer	Leer
Löschen von Telefonnummern	DEL1 … DEL5		
Standard Meldetext	NAME:	20 Zeichen	Mobeye
SMS-Alarmierungstyp	SMS:	ON, OFF	ON
Anruf-Alarmierungstyp	CALL:	ON, OFF	ON
Alarmtext Eingang 1	TEXT1:	20 Zeichen	Fire Alarm!
Aktuelle Zeit	TIME:	hhmm	Leer
Aktuelle Datum	DATE:	yyyymmdd	Leer
APN	APN:		
APN Nutzername	APNLOGIN:		
APN Passwort	APNPASSWORD:		
Reset der APN-Daten	APNRESET		

Beispiele:
Einstellen 1e Telefonnummer: 1111 TEL1:0612345678
Löschen 1e Telefonnummer: 1111 del1
Vergessen Sie nicht die Leerzeichen zwischen CODE und Kommando.

7.5 SMS-ABFRAGEN BEI EIGENER SIM-KARTE

Die Einstellungen und der Status können per SMS abgefragt werden, von einer beliebigen Telefonnummer. Der CM4410 muss im Programm-Modus sein (7.1).
Nach Eingang der Abfrage sendet das Gerät eine SMS-Meldung mit der Antwort an der Versender der Abfrage. Im Folgenden steht 1111 für den Sicherheitscode.

STATUSABFRAGE
Der allgemeinen Status des Mobeye CM4410 (Signalstärke, Status der Batterien) kann durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Status: **1111 STATUS?**

EINSTELLUNGSÜBERSICHT
Die Einstellungen können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Basiseinstellungen: **1111 SET?**
SMS-Kommando abfragen Texte: **1111 TEXT?**

ANRUFLISTE
Die Alarmtelefonnummern können durch folgende SMS-Meldung abgefragt werden:

SMS-Kommando abfragen Anrufliste: **1111 CALL?**

7.6 TECHNISCHE MELDUNGEN

Im Falle eines technischen Fehlers erhält der Administrator eine SMS-Nachricht. Mögliche technische Meldungen sind:

Meldung	Grund
No external power supply, batteries OK	Batterien haben genug Kraft, um den Betrieb in Low-Power-Modus zu übernehmen.
Low batteries, no external power supply	Batterien fast verbraucht.
(delayed message)	Die SMS-Meldung konnte durch einen Ausfall der SIM-Karte oder Mobilfunknetz Probleme nicht eher gesendet werden.
Batteries too low. Module shutting down.	Das Modul hat sich wegen zu niedriger Spannung ausgeschaltet (shut down). Ersetzen Sie die Batterien oder schließen Sie das Netzteil an, um das Gerät neu zu starten.
Module restarted. Power supply [Status]. Batteries [Status].	Das Modul konnte nach einem shut down neu starten.

Nach dem Empfängst einer Meldung, soll der Administrator geeignete Maßnahmen treffen. Im Falle der Meldung "Battery low", müssen die Batterien so schnell wie möglich ersetzt werden. Während des Ersetzens, die SIM-Karte nicht entfernen.

8. ANWENDUNG ANDERE EI-MELDER, VERNETZUNG, EXT. SPANNUNG

8.1 ANWENDUNG VON EI ELECTRONICS RAUCH- UND HITZEMELDER

Der CM4410 ist mit dem Rauchmelder Ei650iC (und aus früheren Serien: Rauchmelder Ei605TYC, Wärmemelder Ei603TYC) kombinierbar. Der CM4400 ist eine Kombination aus CM4410 und Ei650iC. Der CM4410 kann in folgenden Kombinationen betrieben werden:

- Einzelbetrieb des CM4400: Im Brandfall ertönt die Sirene des Rauchmelders vor Ort, und die Alarmierung wird über den CM4410 an die konfigurierten Kontakte gesendet.
- Netzwerkbetrieb des CM4400: Der Ei650iC kann per Kabel mit anderen kabelgebundenen Rauch-, Wärme- und CO-Meldern von Ei Electronics verbunden werden. Im Brandfall ertönen alle Melder, und die Alarmierung wird über den CM4410 an die konfigurierten Kontakte gesendet.
- CM4400-RF im drahtlosen Netzwerk: Der Rauchmelder Ei650iC, ausgestattet mit dem Funkmodul EI600MRF, lässt sich drahtlos mit anderen Meldern von Ei Electronics verbinden. Dies können alle kompatiblen Melder der Serien Ei600 und Ei650 sein. Nur der Ei650iC benötigt das Kommunikationsmodul CM4410. Im Brandfall lösen alle Melder Alarm aus, und die Benachrichtigung wird über das CM4410 an die konfigurierten Kontakte gesendet.

8.2 VERBINDEN MIT EXTERNER STROMVERSORGUNG (OPTIONAL)

Obwohl der Mobeye CM4410 entwickelt wurde um mit Batterien zu funktionieren, ist es möglich externe Stromversorgung anzuschließen. Hierfür ist das Zubehör AC-FA-EPEU erforderlich, eine Platine mit Netzteil, die Sie in die Hauptplatine integrieren.
Wenn der Strom ausfällt, werden die Batterien das Funktionieren übernehmen und es werden "Stromausfall" Meldungen verschickt.
Schließen Sie die Drähte des Adapters an den Anschluss an (drücken Sie auf die grünen Stifte für den Anschluss der Drähte):

	Mobeye adapter 10027	Position
- V+ an "+"	schwarz/weißes Kabel	links
- GND an "-"	schwarzes Kabel	2e von links

9. SYSTEM RESET UND TECHNISCHE MELDUNGEN

9.1 ZURÜCKSETZEN (RESET) DES MOBEYE CM4410

Um den Mobeye CM4410 auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen sind zwei Schritte erforderlich in der folgenden Reihenfolge.

1. Entfernen des Mobeye CM4410 vom Mobeye Portal (falls relevant)
Bei der Verwendung des Mobeye Portal, entfernen Sie das Gerät vom Internet-Portal durch Klicken auf das Löschsymbol im Block "Gerät" in der "Geräteeinstellungen". Dann bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Die SIM-Karte kommt wieder frei und wird auf dem Bildschirm "Hinzufügen" angezeigt. Die SIM-Karte kann in Kombination mit dem Portal in einem anderen (oder demselben) Gerät erneut verwendet werden.

2. Zurücksetzen des Mobeye CM4410 auf die Standardeinstellungen
Um den CM4410 vollständig auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Batterien und SIM-Karte entnehmen.
2. Wiedereinsetzen der Batterien und dabei halten Sie gleichzeitig die Taste auf der Seite der Platine für ca. 8 Sekunden gedrückt.
3. Lassen Sie die Taste los, sobald die LED blinkt.

Nach einem erfolgreichen Reset blinkt die LED-Leuchte grün um anzuzeigen, dass das Modul nicht konfiguriert ist. Auch der Sicherheits-Code steht wieder auf Werks-einstellung.

9.2 STATUS FEEDBACK

LED-Muster	Status	angeforderte Aktion
Blinkt 1 Sekunde grün/rot	Modul stellt Netzwerk-verbindung her	Warten Sie bis die Verbindung wiederhergestellt ist.
Blinkt grün 1 Sekunde an/1 Sekunde aus	Modul nicht konfiguriert (eigene SIM-Karte)	Einstellen mindestens einer Telefonnummer.
Blinkt grün alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet und läuft auf Batterien	Keine Aktion.
Blinkt rot alle 3 Sekunde	Modul ist eingeschaltet, läuft auf Batterien, niedrige Batterien	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt 2 mal rot alle 3 Sekunden	Keine Mobilfunk-Netzwerkverbindung	Versuchen sie es an einen anderen Ort.
Blinkt 3 mal rot alle 3 Sekunden	SIM-Karten-Fehler	SIM-Karte Problem.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden	Modul kann SIM-Karten nicht lesen, falscher PIN-Code der SIM-Karte, SIM-Karte benötigt PUK	Position der SIM-Karte prüfen, PIN am Telefon verifizieren oder Anbieter kontaktieren.
Blinkt 3 mal grün	Erfolgreiche Konfiguration	Keine Aktion.
Blinkt 5 mal rot	Falsche Konfiguration	Überprüfen Sie das SMS-Kommando.
Blinkt 4 mal rot alle 3 Sekunden (kurz grün dazwischen)	Niedrige Batteriespannung	Ersetzen Sie beide Batterien.
Blinkt gleichzeitig grün/rot	Das Modul ruft neue Firm-ware vom Mobeye Server ab	Warten Sie 15 Minuten.
Blinkt sehr schnell grün	Modul kommuniziert mit dem Portal	Keine Aktion.

Technische Daten

Kommunikationsmodul	:	4G CAT1-R1EA, 2G 900/1800 MHz
Prozessor:	:	ARM
Batterien	:	2* CR123 (Lithium) Hinweis: Varta, Panasonic oder Energizer. Abgeraten wird von Duracell und Philips.
Lebensdauer der Batterien	:	> 1 Jahr (batteriegespeist)
Stromverbrauch „low power"	:	ca 50 µA. average / max. ca. 500 mA
Umgebungstemperatur	:	-10 °C bis +40 °C

See mobeye.com/en/documentation for the manual in English.
Zie mobeye.com/documentatie voor de Nederlandstalige handleiding.

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Publikation von Mobeye. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in automatisierten Datenbeständen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Gebrauchsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderungen in Technik und Ausstattung vorbehalten.
© Mobeye, Version CM4410-DE251125

CE

Declaration of Conformity

Herewith we, Mobeye, declare that the

Mobeye CM41 telemetry module

And the derived products
CM4000, CM4100, CM4200, CM4300, CM4300-FS, CM4410, CM4500, CM4600, CM4610, CML4015, CML4055, CML4255, CML4275, CML4285, CMVXI-R, iCM41

are in compliance with the essential requirements of the following European standards / EU Directives:

Directive 214/35/EU (low voltage directive)

Directive 2014/30/EU (electromagnetic compatibility)

Directive 2014/53/EU (RED)

The conformity with the essential requirements set out in Art.3 of the 2014/53/EU has been demonstrated against the following harmonized standards:

EN 60950-1: 2006 + A11: 2009 + A1: 2010 + A12: 2011 + A2: 2013
EN 62311: 2008
EN 301 489-1 V2.1.1, Draft EN 301 489-52 V1.1.0
EN 301 511 V12.5.1

Mobeye B.V.
Poeldonkweg 5
5216 JX 's-Hertogenbosch
The Netherlands

Date: 14 april 2021
Name: J.P.K. van de Vijver
Position: Managing Director
Signature:

mobeye®
security. anywhere. anytime.